

Liebe Kirchengemeindemitglieder, liebe Freund*innen und Interessierte,

hier unsere heutigen Themen im Schnelleinstieg:

1. Kirchentag bei der Nacht der offenen Kirchen am 15. Mai 2016
… ab 19.30 Uhr mit speziellem Programm in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. **[>>]**

2. Einladung zur Mitwirkung beim Kirchentag Berlin, Potsdam und Wittenberg
… über www.kirchentag.de/mitwirken
Bewerbungsschlüsse:

31. Mai 2016	Gemeindeprojekte (Mitwirkung für Kirchengemeinden)
15. September 2016	Gottesdienste, Kinder und Jugend, Markt der Möglichkeiten, Kultur
30. November 2016	Messe im Markt, Feierabendmahl, Gute-Nacht-Café, Tagzeitengebete
15. Dezember 2016	Bläser- und Sängerchöre, Mitwirken beim Abend der Begegnung **[>>]**

3. Plakat-Kampagne zum 36. DEKT
Große, freundliche Augen und ein Lächeln werben auf orangefarbenem Hintergrund. **[>>]**

4. Gemeinde-Tandem
Internet: www.gemeinde-tandem.de, ab Mitte Mai mit der Möglichkeit, Kooperationen Online nach dem „Suche"-„Biete"-Prinzip vorzubereiten. **[>>]**

Live: Das EKBO-Kirchentags-Picknick. Am Samstag, 24. September 2016, 11-14.00 Uhr **[>>]**

5. Abend der Begegnung: gemeinsam EKBO – gemeinsam Kirchentag
Die Anmeldung zur Mitwirkung beim Abend der Begegnung ist ab Juli 2016 online möglich. **Anmeldeschluss** ist der 15. Dezember 2016. Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite des Kirchentags www.kirchentag.de.
Mehr Infos zum Abend der Begegnung und die Termine der Infoabende finden Sie hier: **[>>]**

1. Kirchentag bei der Nacht der offenen Kirchen am 15. Mai 2016

Am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, findet wieder die Nacht der Offenen Kirchen statt. Zu dieser Gelegenheit präsentiert sich der Kirchentag in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche mit einem eigenen Programm ab 19.30 Uhr. Von den Vorbereitungen in der EKBO wird Propst Stäblein berichten. Eingeladen sind alle Interessierten!

2. Einladung zur Mitwirkung beim Kirchentag Berlin, Potsdam und Wittenberg

Künstler*innen und Musiker*innen, Initiativen und Gemeinden sind aufgerufen, sich mit ihren Ideen am Programm des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentages vom 25. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg zu beteiligen. Auf der Website des Kirchentages können sie sich ab sofort in neun Kategorien bewerben und anmelden. Kirchentagspräsidentin Christina Aus der Au: "Wir laden Sie herzlich ein, die fünf Tage in Berlin und Wittenberg mitzugestalten. Kirchentage leben vom Engagement und dem Mitmachen vieler, und das soll auch im Programm sichtbar sein."
Unter der Adresse www.kirchentag.de/mitwirken kann man sich mit originellen *Gottesdienst*formaten, kreativen Aktionen für *Zentrum Jugend* und *Zentrum Kinder*, für einen Stand auf dem *Markt der Möglichkeiten* oder der *Messe im Markt* sowie für *künstlerische, darstellende und musikalische Angebote* bewerben. *Bläser*innen und Sänger*innen* können sich alleine oder als Chor voranmelden, um mit Einsätzen auf Straßen und Plätzen sowie in diakonischen Einrichtungen den Kirchentag zum Klingen zu bringen. Wer mit seinen Gästen gemeinsam während des Kirchentages feiern möchte, kann ab sofort online *Feierabendmahle*, *Gute-Nacht-Cafés* und *Tagzeitengebete* anmelden. Ebenso sind Beiträge der kulinarischen, musikalischen und aktiven Art zum *Abend der Begegnung* gern gesehen und online ab Juli zur Anmeldung freigeschaltet.

Thematische Gemeindeprojekte – Bewerbungsmöglichkeit zur Mitwirkung für Kirchengemeinden

Eine besondere Mitwirkungsmöglichkeit bietet sich Kirchengemeinden. Sie können sich mit einem eigenen thematischen Projekt, das Sie selbst planen, finanzieren und durchführen, bewerben. Auf folgende Dinge ist bei einer Bewerbung zu achten: Das Projekt sollte nachhaltig in die EKBO hineinwirken. Das Angebot beschränkt sich ausdrücklich auf Projekte, für die es keine anderen Bewerbungs- und Anmeldeverfahren beim Kirchentag gibt. Der Veranstaltungsort muss im Quartierbereich des Kirchentages liegen (Berlin und Potsdam). Das heißt, Gemeinden außerhalb des Quartierbereichs müssen mit Potsdamer und Berliner Gemeinden kooperieren. Solche Kooperationen sind sehr erwünscht und werden deshalb im Bewerbungsverfahren bevorzugt behandelt! Das Engagement der Gemeinde für Ihr Gemeindeprojekt soll nicht zu Lasten der Aufgaben im Rahmen der Gastgeberschaft gehen (Betreuung von Quartieren, Feierabendmahl, Tagzeitengebete, Gute-Nacht-Café etc., siehe www.kirchentag.de/mitwirken/gastgeber_sein).
Formlose Bewerbungen mit Projektbeschreibungen können bis zum 31. Mai 2016 bei den Beauftragten der Landeskirche (Arlett Rumpff/Clemens W. Bethge) eingereicht werden. Aus den Einsendungen wird der Lenkungsausschuss bis zu zehn Bewerbungen auswählen, die mit einem Kurzeintrag in das Kirchentagsprogramm aufgenommen werden.

Bewerbungsschlüsse:

31. Mai 2016	Gemeindeprojekte (Mitwirkung für Kirchengemeinden)
15. September 2016	Gottesdienste, Kinder und Jugend, Markt der Möglichkeiten, Kultur
30. November 2016	Messe im Markt, Feierabendmahl, Gute-Nacht-Café, Tagzeitengebete
15. Dezember 2016	Bläser- und Sängerchöre, Mitwirken beim Abend der Begegnung

3. Plakat-Kampagne zum 36. DEKT

Ein Lächeln soll den 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag in die Welt tragen. Große, freundliche Augen werben auf orangefarbenem Hintergrund für den Blick auf den Anderen.
Kirchentagspräsidentin Christina Aus der Au betont: „Die Kirchentagslosung ist pointiert, klar und direkt. So haben wir uns auch das Kampagnenmotiv gewünscht – als einen echten Hingucker, der

herausstieht aus dem Wald von Plakaten und Informationen. Zwei Augen, fröhlich und einladend. Und so wird der Kirchentag in Berlin ein Kirchentag von Dialog, Gespräch und Begegnung sein." Generalsekretärin Ellen Ueberschär: „Das Kampagnenmotiv stimmt auf das Großereignis im Jahr des Reformationsjubiläums ein. Neben Kampagne und Losung sind die Themen des Kirchentages verabschiedet. Wir führen Kooperationsgespräche in alle Richtungen mit der Stadt und den Landeskirchen, mit denen wir außerordentlich gut zusammenarbeiten. Und wir freuen uns sehr auf einen der Eröffnungsgottesdienste genau an dieser Stelle vor dem Brandenburger Tor in knapp dreizehn Monaten". Landesbischöfin Ilse Junkermann: „Wer Orange trägt, will gesehen werden. Seht her! Wir ziehen nach Wittenberg zum großen Festgottesdienst! Wir feiern, dass Gott uns freundlich ansieht. In Wittenberg hat Martin Luther dies vor 500 Jahren neu erkannt: Ich bin wer vor Gott, bin angesehen, bin wertvoll in seinen Augen. Das gilt für jede Frau, jedes Kind, jeden Mann. Ja, wir wollen gesehen werden!" Bischof Markus Dröge: „Berlin leuchtet schon jetzt im April und Mai in Kirchentags-Orange. Darauf freue ich mich. Das ist ein weiterer Schritt, um zu zeigen, dass die Vorbereitungen Fahrt aufnehmen und die Gemeinden können das Plakat jetzt nutzen, um in Schaukästen und Gottesdiensten für den Kirchentag einzuladen."
Die Kampagne wurde von Scholz & Friends Berlin entwickelt. Fotos der Enthüllung sowie die Motive selbst finden Sie zum Download unter kirchentag.de/presse.

4. Gemeinde-Tandem

Wenn über 140.000 Gäste kommen, ist eines schnell klar: Das schaffen wir nur gemeinsam! Alle in der EKBO gemeinsam. Deshalb wollen wir Sie ermuntern: Holen Sie sich Unterstützung – nicht nur vor Ort. Gehen Sie auf andere Gemeinden in der EKBO – Gemeinden aus den Sprengeln Potsdam und Görlitz – zu. Tun sie sich zusammen, um die Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Bilden Sie ein Tandem. Nutzen Sie dafür schon bestehende Kontakte auf allen Ebenen: persönliche Beziehungen, z.B. zwischen zwei GKR-Vorsitzenden, die sich schon seit ihrer Jugend kennen, oder zwischen zwei Kirchenmusiker*innen oder Pfarrer*innen, die gemeinsam studiert haben, auch schon bestehende Kontakte zwischen Gruppen: z.B. zwischen Jugendgruppen, die sich in einem Freizeitheim getroffen oder zwei Gemeindechören, die sich auf einem Chortreffen kennengelernt haben.

Gemeinde-Tandem im Internet
Auf der Internetseite www.gemeinde-tandem.de wird es ab Mitte Mai konkrete Angebote wie die Plattform „Suche – Biete" und andere Aktionen geben, die Sie dabei unterstützen, gezielt die für Sie passenden Tandem-Partner*innen zu finden. Ebenso wollen wir Sie ermutigen: Sprechen Sie Ihre katholischen und freikirchlichen Nachbar*innen an, fremdsprachige Gemeinden in Ihrer Nachbarschaft, alle ökumenischen Partner*innen vor Ort. Bitten Sie um Unterstützung, arbeiten Sie vor Ort zusammen und feiern Sie gemeinsam. Gehen Sie auch auf die örtlichen Vereine, Gruppen und Initiativen zu. Starten Sie auch mit Ihnen Kooperationen, Tandems. So entstehen Freundschaften, die über den Kirchentag hinaus Bestand haben.

EKBO-Kirchentags-Picknick
Ungezwungener Austausch, Kontaktbörse und Einstimmung. Gemeinsam mit Ihnen lassen wir den Sommer ausklingen und bekommen einen Vorgeschmack auf das Kirchentagsgefühl. Es gibt aktuelle Infos über den Stand der Vorbereitungen, Kinder- und Familienangebote, Gemeinden können sich live präsentieren und Kontakte zu anderen knüpfen (Gemeinde-Tandem). Zusammen feiern wir Andacht und lernen einander abseits von Sitzungen und Tagesordnungspunkten näher kennen.
Wir freuen uns auf das Picknick mit Ihnen am Samstag, 24. September, von 11.00-14.00 Uhr. Nähere Informationen finden Sie ab Ende Mai auf den Webseiten www.gemeinde-tandem.de und www.kirchentag2017-ekbo.de.

5. Abend der Begegnung: gemeinsam EKBO – gemeinsam Kirchentag

Tausende Besucher*innen werden am 24. Mai 2017 den Start eines historischen Kirchentages feiern. Die Bilder dieses Abends werden allen lange in Erinnerung bleiben. Sie strahlen weit über den Kirchentag hinaus und werden das Ansehen unserer Kirche, unserer Stadt und unserer Gastfreundschaft prägen. Deutschlands größtes christliches Straßenfest findet direkt im Anschluss an die Eröffnungsgottesdienste statt. Die Stimmung des friedlichen Miteinanders und des entspannten Austausches werden diesen Kirchentag prägen.
Wir können gemeinsam diesen Abend gestalten und ihn zu etwas Unvergesslichem machen. Gemeinden, Initiativen, Vereine und Werke aus unserer EKBO heißen ihre Gäste herzlich willkommen und knüpfen erste Kontakte zu den Besucher*innen des Kirchentages in Berlin. Gemeinden anderer Konfessionen sowie Vereine, Verbände und Institutionen sind eingeladen, sich mit Ihnen, den Gemeinden der EKBO, zusammenzutun und sich am Abend der Begegnung der Öffentlichkeit zu präsentieren. In der eindrucksvollen Mitte Berlins schaffen Sie durch Mitmachangebote und vielfältige Köstlichkeiten Orte der Begegnung. Das stärkt das Miteinander und schafft nachhaltige Beziehungen nach innen und nach außen.
Als mitwirkende Gruppe bringen Sie Ihren Stand selbst mit. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit anderen zusammenzutun. Ideen dazu gibt es auf www.gemeinde-tandem.de. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Wer beim Abend der Begegnung mitwirkt und auch an den Folgetagen am Kirchentagsprogramm teilnehmen möchte, kann eine Dauerkarte zu Sonderkonditionen (26 EUR pro Karte, 6 Karten pro Stand) erhalten.

Informieren Sie sich über die organisatorischen Rahmenbedingungen bei der Mitwirkung mit Mitmachangeboten, Verpflegungsständen und Bühnengruppen bei einem unserer Infoabende.

Berlin
26.9.2016 & 6.10.2016, 19 Uhr, Amt für Kirchliche Dienste, Goethestr. 26-30, Tagungshaus, 10625 Berlin

Cottbus
13.10.2016, 19 Uhr, Lutherkirche Cottbus, Thiemstr. 27, 03050 Cottbus

Fürstenwalde
22.9.2016, 19 Uhr, St. Marien Dom, Domplatz, 15517 Fürstenwalde

Potsdam
29.9.2016, 18 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde, Kiezstr. 16, 14467 Potsdam

Prenzlau
20.9.2016, 19 Uhr, St.-Jacobi-Kirche, Friedrichstr. 40, 17291 Prenzlau

Wittstock
21.9.2016, 19 Uhr, Catharina-Dänicke-Haus, Gröperstr. 20, 16909 Wittstock

Die Anmeldung zur Mitwirkung beim Abend der Begegnung ist ab Juli 2016 online möglich. **Anmeldeschluss** ist der 15. Dezember 2016. Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite des Kirchentags www.kirchentag.de.

Herzliche Grüße, Ihre Arlett Rumpff und Clemens W. Bethge

Beauftragte für den Kirchentag	Büro-Assistenz	EKBO
Arlett Rumpff a.rumpff@ekbo.de	Berenike Schaak b.schaak@ekbo.de	Georgenkirchstr. 69 10249 Berlin
Clemens W. Bethge c.bethge@ekbo.de	Peggy Strahl p.strahl@ekbo.de	030/24344-350 030/24344-345

Falls Sie den Infobrief nicht mehr erhalten möchten, dann schicken Sie uns bitte einfach eine E-Mail.